

p. B. 15. 21. PB.

Bern, den 13. Februar 1970

3/2/70
An den Departementsvorsteher

Beiliegend eine Notiz über unsere Beziehungen mit den Niederlanden im Hinblick auf den Besuch von Herrn Botschafter van Steenwijk am Dienstag, den 17. Februar, 11.40 Uhr.

Der Audienz wird Herr Stofer vom Dienst West beiwohnen.

U. Felber

DI/kw

Bern, den 13. Februar 1970

Notiz für Herrn Bundesrat P. G r a b e rBilaterale Beziehungen Schweiz - Niederlande

Besuch des niederländischen Botschafters

Sozialversicherung:

Im August 1969 ist ein neues Sozialversicherungsabkommen paraphiert worden, welches noch dieses Jahr - wahrscheinlich in Bern - unterzeichnet werden soll.

Integration:

Die Position der niederländischen Regierung hat sich im Verlaufe des letzten Jahres merklich zu unseren Gunsten verändert: an der Haager Gipfel-Konferenz vom Dezember 1969 haben sich die Niederländer zu Wortführern unseres Standpunktes sowohl bezüglich der Aufnahme paralleler, exploratorischer Gespräche - die allerdings die Beitrittsverhandlungen Grossbritanniens nicht gefährden dürfen -, als auch hinsichtlich einer für unser Land anzustrebenden Lösung "sui generis" gemacht.

Handel:

Unsere Handelsbilanz mit den Niederlanden ist passiv. Dessen ungeachtet entwickeln sich die gegenseitigen Handelsbeziehungen erfreulich. Holland ist unser 6. Lieferant und unser 9. Kunde.

In bezug auf die im Rahmen der Rheinzentalkommission zu lösenden Probleme ist hervorzuheben, dass die Zusammenarbeit mit den Niederlanden in hohem Masse befriedigend verläuft.

Ueber den auf den 20. Februar festgesetzten Besuch von Herrn de Ranitz, Generaldirektor der Politischen Abteilung des niederländischen Aussenministeriums, orientierte Sie die Notiz von Herrn Botschafter Micheli vom 2. Februar 1970.